Ganz einfach: Die „bürgerliche Koalition“ bzw. ihre Parteien und Freunde besitzen die Medien oder verfügen über sie und machen Stimmung für die Parteien, die eine solche „bürgerliche Koalition“ ausmachen und ihre Interessen bedienen. Die Mehrheit wird schlicht in diese Richtung manipuliert. Nicht nur im Vorfeld einer Wahl, sondern das ganze Jahr über und noch ein Jahr und noch ein Jahr. Über dieses Phänomen der ständigen und beharrlichen Manipulation und über die Tatsache der Beherrschung der Medien durch Vermögende und gutverdienende Leute kam kein Wort über die Lippen der am Wahlabend zusammenhockenden Politikerinnen und Politiker. **Albrecht Müller**

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/210928-Wieso-waehlen-Hartz-IV-Empfaenger-eine-buergerliche-Koalition-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Manipulationsvorgänge sind jedoch tägliche Realität. Und sie sind das tägliche Arbeitsgebiet kritischer Beobachter, also gerade auch von uns NachDenkSeiten-Macherinnen und -Machern. Deshalb sind wir auch so weit entfernt vom gängigen Milieu, das unser Schicksal wie auch das Schicksal unserer meisten Leserinnen und Leser bestimmt.

Wann endlich kapieren die Wählerinnen und Wähler, wann endlich kapiert die Mehrheit der Menschen, dass nicht ist, was über eine Sache, einen Vorgang, eine Partei und über einen Menschen gesagt wird, wann endlich kapieren sie, dass erst einmal der Schleier der Täuschung weggezogen werden muss, um überhaupt begreifen zu können, wer Lindner, wer Laschet, wer Söder, wer Habeck, wer Baerbock und wer Scholz wirklich sind!

Auch wegen dieser Beobachtung müssen wir leider definitiv und immer wieder feststellen: Demokratie sieht anders aus – was wir de facto haben, ist keine!

Alle Menschen sind gleich, heißt es. Eine wirkliche Lüge. Wir sind nicht gleich. Einige sind um vieles gleicher, weil sie bestimmen, was andere denken, und so jede Wahl auch das Abbild der Machtverhältnisse, der publizistischen Machtverhältnisse und des ungleich verteilten Reichtums ist.

Als ich nach Entwurf des obigen Textes auf die Facebook-Seite der NachDenkSeiten schaute, entdeckte ich den Eintrag des Lesers Bernd Schmidt und freute mich über unsere

ähnliche Beobachtung.

Hier ist sein Eintrag von heute:

> Bernd Schmidt:
>
> Das Negativste an dieser Wahl ist für mich der Einfluss der Massenmedien, nachdem diese dafür gesorgt haben, dass kritische Stimmen mit großem Rückhalt verschwinden (kenfm, nuoviso usw.)
>
> Erst werden die Grünen hochgeschrieben, erreichen angeblich über 30 Prozent, dann wird umgeschwenkt auf Herrn Scholz, dessen 15 Prozent Partei dann 25 Prozent erreicht.
>
> Die Verbotsorgie im Internet bekommen zu viele Menschen überhaupt nicht mit. Scheint auch keinerlei Rolle zu spielen. Wenn ich mir vorstelle, nur noch Main-Stream-Medien, dann fühle ich mich wie im Osten. Die größten Chaoten von der SPD mit ihrem an Wahnsinn grenzenden Herrn Lauterbach gewinnen, werden aber wohl nicht den Kanzler stellen, der von der FDP bestimmt werden wird.
>
> P.S.: Medial sehr erfolgreich wurde das Thema Corona aus dem Wahlkampf rausgehalten.

Titelbild: Von New Africa / shutterstock.com